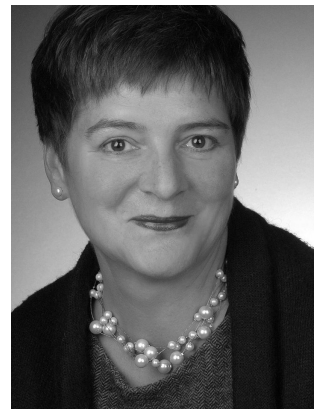


Gemeindekirchenratswahl 2010

Die Kandidaten stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor.

Christiane von Bargaen, geb. Nagel



Pflegedirektorin, jetzt Hausfrau
geb. 06.04.1962 in Bonn
verheiratet, zwei Kinder (6 und 8 Jahre)

Nach meiner Schulzeit habe ich eine Ausbildung zur Krankenschwester absolviert und bin 1987 für die Weiterbildung zur Pflegedirektorin an die damaligen Schwesternhochschule der Diakonie nach Berlin gekommen. Kurz zuvor wurde ich als Diakonische Schwester der Diakoniegemeinschaft Ruhr in Witten eingesegnet. Da es mir in Berlin so gut gefiel, blieb ich hier, arbeitete erst in leitender Funktion und anschließend als Pflegedirektorin in zwei verschiedenen ev. Krankenhäusern. Seit der Geburt unserer Kinder „manage“ ich die Familie.

2004 sind wir nach Kleinmachnow gezogen und lebten uns allmählich in die Gemeinde ein. Erst mit dem Erleben der ersten Gemeindefreizeit in Hirschluch 2009 habe ich mich vollständig in der Gemeinde als Angekommene und Angenommene gefühlt. So habe ich nicht gezögert, als ich gefragt wurde, ob ich für diese Wahl kandidieren wolle.

Während meiner Berufstätigkeit habe ich häufig mit Bauprojekten zu tun gehabt, war in Bauausschusssitzungen tätig, an den Planungen und Ausführungen mitverantwortlich beteiligt und kenne manche Schwierigkeiten in diesem Bereich. Ich finde es spannend, Neues zu entwickeln und zu schaffen, sowohl hinsichtlich unseres Kirchbauvorhabens als auch für andere Aufgaben oder Weiterentwicklungen von bestehenden Aktivitäten.

Ich organisiere gerne, löse gerne Probleme, bin ein interessierter, kritischer und vor allen Dingen fröhlich-optimistischer Mensch. Meine Kinder und ich singen in den verschiedenen Chören, beteiligen uns am Gemeindeleben, bei den Aufführungen und bei den anderen vielfältigen Gelegenheiten (Adventsmarkt, Hirschluchtreffen u.a.) in dieser lebendigen Gemeinde. Es würde mich freuen, wenn ich nun meine Fähigkeiten in die Gemeindegemeinschaft einbringen und die Gemeinde in ihrer Entwicklung mit unterstützen könnte.

Barbara Boettcher



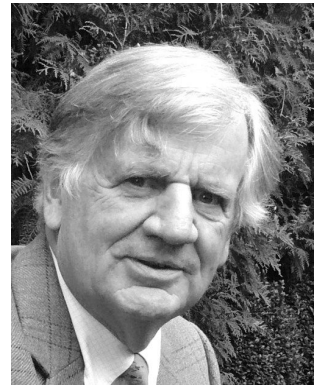
freie Autorin, Korrektorin
geb. 01.02.1969 in Berlin
verheiratet, drei Töchter (11, 14 und 17 Jahre)

Angefangen hatte alles vor über zehn Jahren, als ich im Chor der Kantorei zu singen begann. Es machte mir viel Spaß und öffnete die Tür zu einem Gemeindeleben, das mich mehr und mehr begeisterte. Über die Jahre folgten Aktivitäten im Besuchsdienstkreis, im Förderkreis Kirchenbauten, als Gemeindebrief-Austrägerin, im KITA-Ausschuss, im Adventsmarktkreis, in der AG Öffentlichkeit und seit Neuestem in der Redaktion Gemeindebrief.

Als ich vor drei Jahren als Stellvertreterin in den GKR gewählt wurde, erhielt ich die Möglichkeit, auch einen Blick „hinter die Kulissen“ zu werfen. Verantwortung zu übernehmen und sich den vielfältigen Aufgaben eines GKR zu stellen, so wie u.a. bei der Pfarrwahl von Elke Rosenthal und dem Fortschreiten des Neubau-Projektes, kann nur gelingen, wenn jeder seine Fähigkeiten gezielt einsetzt. Soweit ich es kann, möchte ich weiterhin meine Kraft zur Verfügung stellen, dazu beizutragen, diese Aufgaben zu bewältigen. Ganz wichtig ist mir die Vernetzung der Gruppen und Kreise, die Verbindung von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Kindern und älteren Menschen, damit wir alle zusammen „Gemeinde erleben“ können.

Jürgen Flechtner

Dipl.-Ing. Bau- und Verkehrswesen, Rentner
geb. 05. Juli 1941 in Königsberg
verheiratet, vier Töchter (30, 36, 37 und 39 Jahre)



Zusammen mit meiner Frau lebe ich seit 13 Jahren in Kleinmachnow. Seit 2004 bin ich Mitglied im Bauausschuss der Kirchengemeinde und seit 2008 bin ich dessen Vorsitzender. Wir kümmern uns in diesem Ausschuss um die Erhaltung der Immobilien unserer Kirchengemeinde. Ich bin auch Vorsitzender des Fördervereins Kirchenbauten Kleinmachnow e.V. Dieser Verein stellt sich ähnliche Aufgaben, wie sie vom Bauausschuss bearbeitet werden, ist bei seiner Arbeit aber unabhängig von kirchlichen Institutionen. Mit der Unterstützung des Fördervereins wurden in letzter Zeit Kanzel und Altar in der Dorfkirche und die Hake-Gruft restauriert. Als Bauingenieur habe ich in meinem Berufsleben Erfahrungen sammeln können, die ich auch im Gemeindegemeinderat nutzbringend anwenden könnte. Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, weil ich als Mitglied des Gemeindegemeinderates die Kommunikation und Zusammenarbeit verbessern könnte zwischen allen Gremien, die sich mit der Erhaltung unserer Kirchen und der anderen Immobilien und dem Bau der neuen Kirche beschäftigen. Außerdem kandidiere ich für den Gemeindegemeinderat, weil ich gerne mit anderen ehrenamtlichen Mitarbeitern an der Verwirklichung gemeinsamer Ziele arbeite.

Romeike Stechel

Mein Name ist Romeike Stechel. Ich bin 1985 in Potsdam geboren. Ende des vergangenen Jahres habe ich mein Lehramtsstudium in den Fächern Geographie und Biologie an der Universität Potsdam abgeschlossen. Derzeit arbeite ich an meiner Doktorarbeit im Bereich der Geoökologie.



Von klein auf war mir die Kleinmachnower Kirchengemeinde und insbesondere ihre Kinder- und Jugendarbeit ein Zuhause. Ich singe seit der 2. Klasse im Chor und durchlief die Christenlehre und den Konfirmandenunterricht. Mittlerweile engagiere ich mich selbst seit rund zehn Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit, um so die eigenen positiven Erlebnisse an eine neue Generation weitergeben zu können. Zu meinen Aufgaben gehören die Arbeit mit Konfirmanden, zurzeit im Jahrgang der 8. Klasse, sowie die Planung von regionalen Begegnungen und Veranstaltungen der Jungen Gemeinde. Weiterhin war ich jahrelang im Brasilienteam tätig und habe intensiv an den letzten beiden Begegnungen mitgeplant sowie diese in der Umsetzung sowohl in Brasilien als auch in unserer Gemeinde mitbetreut. Nach meiner Wahl zum GKR-Mitglied im Jahr 2007 bin ich aus diesem Zusammenhang heraus auch in den regionalen Jugendausschuss entsandt worden, welcher die Verknüpfung und Kooperation im Bereich der Jugendarbeit zwischen vier Nachbargemeinden begleitet. Aufgrund meiner naturwissenschaftlichen Ausrichtung bin ich außerdem Mitglied im KAUTZ (Kirchlicher Ausschuss Umwelt Teltow-Zehlendorf), welcher sich u.a. mit einem nachhaltigen und ökologischen Umgang in den Gemeinden befasst sowie Bauvorhaben begleitet.

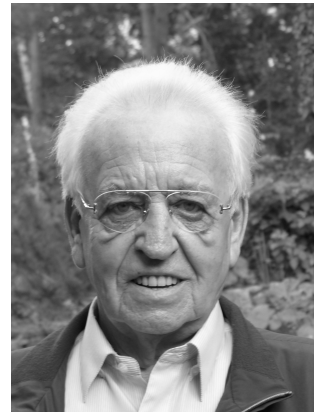
Gern möchte ich auch weiterhin als Bindeglied zur Jugendarbeit fungieren und mich mit einem nachhaltigen Umgang in unserer Kirchengemeinde befassen, würde mich aber auch freuen, mich in neue Bereiche mit einbringen zu können.

Hans-Peter Greve

Bauingenieur

geb. 22.06.1934, Rendsburg

verheiratet, drei Kinder



Habe das Licht der Welt am 22.06.34 in Rendsburg erblickt, alle erforderlichen Bildungsangebote inklusive Berufsausbildung zum Bauingenieur in oder von Rendsburg aus wahrgenommen und im Alter von 27 Jahren geheiratet. Wir haben ca. 35 Jahre in HH-Othmarschen gelebt, hier sind unsere drei Söhne geboren, sie waren wie auch meine Frau intensiv in die Kirchenarbeit der Christusgemeinde eingebunden. Seit 1995 genießen wir Kleinmachnow und betätigen uns an verschiedenen Plätzen ehrenamtlich.

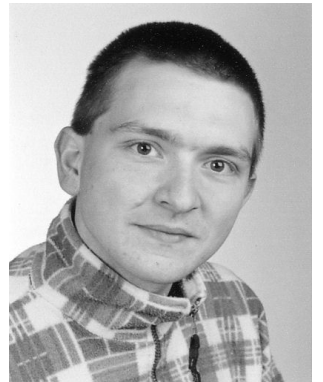
Seit einiger Zeit verfolge ich die Bemühungen der Gemeinde eine neue Kirche zu errichten. Da ich schon an anderen Orten in Kleinmachnow geholfen habe, ähnliche Probleme zu lösen, kann ich mir gut vorstellen, der Gemeinde bei der Bewältigung der vorhandenen Aufgaben zu helfen, wobei mein Schwerpunkt in der Wahrnehmung des baurelevanten Controlling (Verträge, Kosten, Termine und Qualität) liegen kann.

Tobias Vogel

M.Sc. IT Software Engineering

geb. 30. Mai 1983 in Potsdam-Babelsberg

ledig, keine Kinder



Die Kirchengemeinde Kleinmachnow ist mir seit vielen Jahren Heimat und Ort für verschiedenste Aktivitäten, seien es die Chöre, die Junge Gemeinde, die Stolpersteingruppe, der Zivildienst oder – nach und nach – auch ehrenamtliche Tätigkeiten z.B. in der Gemeindebriefredaktion.

Vor sechs Jahren habe ich auch Verantwortung im Gemeindegkirchenrat übernommen. Gerade dort habe ich die vielfältigen Aufgaben, Aktivitäten und Mitarbeiter, die die Kirchengemeinde am Laufen halten, in vielen Facetten kennengelernt. Die kleinen und größeren Probleme des Alltags in der Gemeindeleitung können nur mithilfe engagierter hauptamtlicher Mitarbeiter und eines tatkräftigen Gemeindegkirchenrates geleistet werden. Da ist es gut, wenn sich die Arbeit auf viele Schultern verteilt. Ich möchte ein Teil davon sein.

Für meine Tätigkeit im GKR sehe ich das Brücken bauen, erhalten und stärken als besonders wichtig an. Brücken zu anderen Gemeinden der Region und zur nachfolgenden Generation „baue“ ich als einer der Kleinmachnower Vertreter im Kuratorium Regionale Jugendarbeit.

Die Brücke zwischen der Gemeindeleitung und den Gemeindegliedern ist in Bezug auf den Kirchneubau mitunter etwas wackelig. Im Kreis für Öffentlichkeitsarbeit, in der Gemeindebriefredaktion und nicht zuletzt mit der Homepage setze ich mich für größtmögliche Offenheit und die Einbeziehung der Gemeinde und des Gemeindegbeirats ein. Transparenz im Verfahren, Besonnenheit in der Planung und das Ausloten von Finanzierungsmöglichkeiten stehen für mich an vorderster Stelle.